



Seite 3

**Gemeinderat  
positiver Rechnungs-  
abschluss 2019**

Seite 5

**Primarschule  
Rück- und Ausblick**

Seite 9

**Franz Vogel,  
Kundenmaurer,  
stellt sich vor**



## Zurück zur Normalität

Rund drei Monate lang hat uns die Corona-Pandemie den Alltag massiv auf den Kopf gestellt. Mit der Abgabe des Liechtlischwemmens vom 6. März 2020 war der Start der Pandemie-Massnahmen in Ermensee erstmals spürbar. Was noch alles auf uns zukommen würde, war zu diesem Zeitpunkt nicht voraussehbar. Mit dem Lockdown per 16. März 2020 waren wir im gefühlten Stillstand angekommen. Aktuell bewegen wir uns mit der nötigen Sensibilität zurück in die Normalität. Zum einen ist das Bedürfnis zur Normalität hoch, doch gleichzeitig ist eine gewisse Unsicherheit spürbar. Ein «Hochfahren» ist wesentlich anspruchsvoller und aufwändiger, als ein Lockdown zu verfügen. Für alle

Wirtschafts-, Gesellschafts- und Bildungsbereiche erhoffe ich mir, dass die Normalität bald wieder einkehrt.

Die Gemeinde Ermensee darf mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 220'000.00 über einen positiven Rechnungsabschluss 2019 berichten. Leider konnte die Gemeindeversammlung für die Genehmigung des Jahresberichtes inkl. Jahresrechnung noch nicht durchgeführt werden. Da aktuell immer noch hohe Auflagen für die Durchführung von Gemeindeversammlungen bestehen, konnte noch kein Ersatzdatum festgelegt werden. Das Ziel ist aber klar: Wenn möglich, möchten wir die Rechnungsablage 2019 noch in der gegenwärtigen Gemeinderatszu-

sammensetzung vornehmen. Ob eine Versammlung mit vertretbaren Auflagen bis Ende August 2020 umsetzbar ist, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Vorerst wünsche ich Ihnen eine angenehme Sommerzeit und erholsame Ferientage. Gemäss Bundesrat Ueli Maurer haben wir es nun selbst in der Hand, mit der nötigen Freude in den Sommer zu gehen und eine wunderschöne Zeit miteinander in der Schweiz zu erleben.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

## Impressum

### Koordination/Redaktion

Gemeindeverwaltung  
Ermensee  
Tel. 041 917 23 10  
gemeindeverwaltung@ermensee.ch

### Auflage

470 Exemplare

### Redaktionsschluss

13. August 2020

### Nächstes Erscheinungsdatum

31. August 2020

### Druck

Schnarwiler Druck AG  
6285 Hitzkirch

## Gemeinderat

### Monica Müller Nikolic verabschiedet sich

Geschätzte Ermenseerinnen und Ermenseer

Die Aufgabe als Gemeinderätin, welche ich am 1. September 2006 von meinem Vorgänger Charles Kuhn übernehmen durfte, habe ich gerne wahrgenommen und es war mir eine Ehre! Nun – nach 14 Jahren – werde ich am 31. August 2020 mein Amt in neue Hände, an Ester Zogg-Elmiger, übergeben.

Mit Respekt, Sorgfalt und Freude habe ich mich für die Gemeinde Ermensee, für unser Dorf und für die Bevölkerung engagiert und eingesetzt. In all den Jahren habe ich viel gelernt, wurde reich an Erfahrungen und durfte viele interessante Leute kennen lernen. Neben der verantwortungsvollen Aufgabe erlebte ich auch viel Kollegialität und Freundschaft. Die offenen Gespräche mit

der Bevölkerung und das grosse entgegengebrachte Vertrauen haben mich geehrt. Nicht immer lief alles rund – aber eine kritische, vielfältige und ehrliche Auseinandersetzung bringt uns alle auf unserem Weg weiter.

Mit Dankbarkeit und Zufriedenheit schaue ich auf die intensive und spannende Zeit als Gemeinderätin zurück. Ich bin stolz auf die Gemeinde Ermensee und auf die Ermenseerinnen und Ermenseer. Engagiert, selbstbewusst und mutig führen wir unsere kleine Gemeinde. Unser Dorf ist ein Lebensort mit vielen Qualitäten. Sei es der soziale Zusammenhalt, die persönlichen Engagements der Bewohner, die Autonomie und die wunderschöne Lage im Seetal. Dem neuen Gemeinderat wünsche ich viel Geschick, Sensibilität und Entschlossenheit sowie eine gute Zusammenarbeit im Team.



Ihnen allen danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und ich freue mich auf weitere schöne Begegnungen. Bleiben Sie gesund und erfreuen Sie sich an Kleinigkeiten im Alltag.

In Verbundenheit  
Ihre Monica Müller Nikolic

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Lischer Pascal und Simone, Räbacher 5, 6286 Altwis, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Nr. 1390, GB Ermensee, «Herrenberg 53»
- Elmiger Hans, Mühlestrasse 20, 6294 Ermensee, für den Ersatzbau der Remise und die Überdachung der Hocheinfahrt am bestehenden Gebäude Nr. 10 auf dem Grundstück Nr. 444, GB Ermensee, «Mühlestrasse 20»
- Gerny Paul, Panoramastrasse 2, 6287 Aesch, für die Planänderung betreffend Umplatzierung des Pavillons Nr. 317 auf dem Grundstück Nr. 388, GB Ermensee, «Mühlestrasse 1 und 3»
- Krasnik Helmut, Weierholzstrasse 24B, 8405 Winterthur, für den Einbau eines Kamins und eines Chemineés beim bestehenden Gebäude Nr. 281 auf dem Grundstück Nr. 1362, GB Ermensee, «Herrenberg 57»

### Wahl Betreibungsbeamter für die Amtsperiode 2020 – 2024

Die Gemeinderäte der im Betreibungskreis Aesch zusammengeschlossenen Gemeinden Aesch, Altwis, Ermensee und Schongau haben den Betreibungsbeamten sowie dessen Stellvertreter für die Amtsperiode 2020 – 2024 gewählt. Die bisherigen Amtsinhaber Josef Müller-Camenzind, Ermensee, als Betrei-

bungsbeamter sowie Stephan Bösch, Hochdorf, als Stellvertreter stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, weshalb diese in ihrem Amt bestätigt und wiedergewählt wurden. Wir gratulieren den Gewählten ganz herzlich zur Wahl und danken ihnen für die Ausübung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

### Interkantonale Polizeischule Hitzkirch

Die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch teilt mit, dass sie vom **17. bis 20. August 2020** auf dem Gebiet der Gemeinde Ermensee wiederum praktische Prüfungssequenzen anlässlich der Eidg. Berufsprüfungen zum Polizist / zur Polizistin durchführt. Die Interkantonale Polizeischule dankt im Voraus für das Verständnis.

### Absage Bundesfeier 31/07

Im Ermensee aktuell März / April 2020 haben wir informiert, dass die Gemeinde Ermensee als Gastgemeinde zur Bundesfeier 31/07 auf dem Europaplatz in Luzern eingeladen wurde. Aufgrund der Situation um das Coronavirus hat das Organisationskomitee entschieden, diese Bundesfeier vom 31. Juli 2020 abzusagen. Die Gemeinde Ermensee wird im Jahr 2021 wieder als Gastgemeinde an diese Feier eingeladen.

### slowUp Seetal 2020 fällt Corona zum Opfer

Der slowUp Seetal findet in diesem Jahr wegen des Coronavirus nicht statt. Nach dem Entscheid des Bundesrats, sämtliche Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bis Ende August 2020 zu untersagen, muss die diesjährige Seetaler Volksradfahrt

um den Baldeggersee um zwei Jahre auf den Spätsommer 2022, voraussichtlich auf den 21. August 2022, verschoben werden. Eine kurzfristige Verschiebung des Grossanlasses ist organisatorisch nicht möglich. Im Jahr 2021 findet der slowUp rund um den Sempachersee statt.

### Helfer-Pool Covid-19

#### Dankeschön!

Im März 2020 hat die Gemeinde wegen dem Covid-19 einen Helfer-Pool eröffnet. Auf den Aufruf haben sich spontan viele Personen gemeldet und ihre Dienste angeboten. Die grosse Solidarität schätzt der Gemeinderat sehr, obwohl es praktisch keine Einsätze gab. Dies zeigt, dass in Ermensee die Bevölkerung gut vernetzt ist und Angehörige oder Nachbarn die Einkäufe und andere Dienste unkompliziert und selbstverständlich erledigt haben.

Der Gemeinderat dankt allen, die sich in irgendeiner Weise in der einzigartigen Zeit des Lockdown eingesetzt haben. Bleiben Sie weiterhin gesund, tragen sie Sorge und genießen Sie die schöne Sommerzeit.

### Entsorgungstag

Am **Samstag, 24. Oktober 2020 von 09.00 bis 11.30 Uhr**, findet der im April abgesagte Entsorgungstag statt. Entgegen genommen werden Eisen, Sperrgut und in kleinen Mengen Bauschutt, Eternit sowie Tontöpfe. Die Mulden sind auf dem Parkplatz beim Schulhaus aufgestellt.

### Rechnungsabschluss 2019

Die Gemeinde Ermensee kann für das Jahr 2019 einen positiven Rechnungsabschluss verzeichnen. Der Jahresabschluss weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 218'528.00 auf,



budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 27'972.00. Die Rechnung 2019 schliesst demzufolge um Fr. 190'556.00 besser ab als budgetiert. Die Finanzsituation von Ermensee bleibt trotz der Steuersenkung im laufenden Jahr gut und ermöglicht die Rückzahlung von Darlehen in der Höhe von Fr. 1'000'000.00 und somit auch eine deutliche Reduktion der Zinskosten. Die Investitionsausgaben im Jahr 2019 betragen Fr. 127'965.56. Diese betreffen vor allem Ausgaben zur Ortsplanungsrevision sowie für die Anschaffung von

Tablets in der Primarschule. Die Bilanzsumme per 31.12.2019 beträgt Fr. 11'297'752.23, der Bilanzüberschuss Fr. 1'300'115.47. Sämtliche Finanzkennzahlen für das Jahr 2019 halten die kantonalen Grenzwerte ein. Die Verschuldung konnte mit diesem Jahresabschluss weiter reduziert werden.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass mit Ausnahme des Aufgabenbereichs Gesundheit und Soziales alle Aufgabenbereiche innerhalb des Budgets abschliessen konnten. Die

im Rahmen der AFR 18 und des KP 17 den Gemeinden zugewiesenen Kosten sind höher ausgefallen als budgetiert. Hier kommen insbesondere die aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids markant steigenden Kosten bei der Prämienverbilligung und der Mehraufwand bei den Ergänzungsleistungen und den diesbezüglichen Verwaltungskosten zum Tragen (Fr. 72'500.00 Mehraufwand). Dank hoher Budgetdisziplin und anderen günstigen Faktoren sind keine weiteren grösseren Abweichungen zum Budget zu verzeichnen.

## Gemeindeverwaltung

### Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 16. April 2020 bis 17. Juni 2020 folgende Mutationen vorgenommen worden:

#### Zuzüge

- Beuret Jan, Mühlestrasse 1
- Pfister Béatrice, Mühlestrasse 3
- Eberle Ivo, Aargauerstrasse 3
- Eberli Hans und Martina mit Aline, Mühlestrasse 4
- Müller Fabian und Aline mit Alessio, Kleinzugstrasse 2
- Kürschner Henry, Nagelmatt 3
- Glauser Johanna, Nagelmatt 3
- Bachmann Adrian, Mühlestrasse 1
- Matter Jennifer, Mühlestrasse 1
- Bergmann Marie, Mühlestrasse 1
- Schoch Manuela, Mühlestrasse 3
- Friedli Stefan, Kirchfeld 1a
- Bieri Erich, Tampiteller 7

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Todesfälle

- Stäubli geb. Niemann Margit, geb. 30. Oktober 1934, wohnhaft gewesen im Alterswohnheim Residio AG, Hochdorf, gestorben am 26. April 2020 in Hochdorf
- Lang Josef Julius, geb. 8. Juni 1932, wohnhaft gewesen in Aabachstrasse 11, gestorben am 21. Mai 2020 in Luzern

### Handänderungen

In der Zeit vom 16. April 2020 bis 17. Juni 2020 gab es folgende Handänderungen:

- Grundstück Nr. 1211, GB Ermensee, von Elmiger-Wyss Maria Elisabetha sel., Ermensee, an Elmiger-Wyss Maria Elisabetha Erben, Erbgemeinschaft
- Grundstücke Nrn. 8113, 8181 und 8182, GB Ermensee, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Rebmann-Waidmann Annette, Ermensee
- Grundstück Nr. 8180, GB Ermensee, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Abt-Estermann Susanne, Baldegg

- Grundstück Nr. 1401, GB Ermensee, von Heinrichs Wilhelm-Josef, Ermensee, an Bütler-Estermann Pascal und Petra, Rain, zu je ½ Miteigentum
- Grundstück Nr. 108, GB Ermensee, von Egli-Oberlin Pius und Monika, Altwis, an Schwegler Bernhard, Sempach
- Grundstücke Nrn. 8130, 8137, 8151 und 8152, GB Ermensee, von Copy-Swiss GmbH, Hellbühl, an Hess Pascal, Hitzkirch
- ½ Miteigentumsanteil an den Grundstücken Nrn. 437, 441, 8034 und 8035, GB Ermensee, von Müller Alois, Ermensee, an Kuster Müller Béatrice, Ermensee
- Grundstück Nr. 1400, GB Ermensee, von Furrer Kurt, Luzern, an Indergand-Zraggen Bernhard und Andrea, Erstfeld, zu je ½ Miteigentum



# Primarschule Ermensee

## Bildungskommission Ermensee

### Entscheid über die Einführung des Basisstufenmodells

Gibt es in Ermensee in naher Zukunft eine Basisstufe?

Mit dieser Frage hat sich eine Arbeitsgruppe vertieft auseinandergesetzt (Bericht in der März / April Ausgabe des Ermensee aktuell). Nach Berücksichtigung aller Faktoren zog die Arbeitsgruppe ihr Fazit und gab eine Empfehlung an die Bildungskommission und den Gemeinderat ab. Untenstehend ein Auszug aus dem Bericht der Arbeitsgruppe:

#### Fazit

Für das Modell Basisstufe in Ermensee sprechen zwei Gründe: Die pädagogischen Überlegungen und die gute Infrastruktur.

Gegen zwei Basisstufenklassen sprechen die hohen Personalkosten, die ungleichen Klassengrößen und die zu geringen Kinderzahlen, welche zu Unterbeständen führen würden.

Gegen eine Basisstufenklasse sprechen die zu hohen Kinderzahlen, welche zu massiven Überbeständen führen würden und für uns pädagogisch nicht vertretbar sind.

#### Empfehlung

Zum jetzigen Zeitpunkt empfehlen wir die Einführung des Basisstufenmodells in Ermensee - aufgrund der ungünstigen Kinderzahlen - **nicht**. Bei deutlich sinkenden oder steigenden Kinderzahlen kann das Basisstufenmodell erneut geprüft werden.

Die Bildungskommission und der Gemeinderat haben in Absprache mit dem Kanton entschieden, dass eine Einführung des Basisstufenmodells in Ermensee auf das Schuljahr 2021 / 2022 nicht in Frage kommt. Wie aber die Arbeitsgruppe in ihrer Empfehlung erwähnt, kann in Ermensee die Basisstufe zu einem späteren Zeit-

punkt durchaus wieder ein Thema werden. Zudem können positive Aspekte der Basisstufenpädagogik auch für Regelklassen übernommen und angepasst werden.

Bildungskommission Ermensee  
Barbara Wolfli-berg

## Rück- und Ausblick

Das Schuljahr 2019 / 2020 wird uns und den Schülerinnen und Schülern als ein ganz besonderes Jahr in Erinnerung bleiben. Infolge des Coronavirus mussten Eltern, Lehrpersonen und die Schule als Ganzes den gewohnten Gang der Dinge verlassen und für mehrere Wochen auf Fernunterricht daheim umstellen.

#### Jubiläen und Verabschiedungen

Ein ganz besonderes Schuljahr war es auch für Christine Bucher. Sie durfte im Februar 2020 ein Vierteljahrhundert als Kindergartenlehrperson in Ermensee feiern. Ganz herzliche Gratulation!

Ausserdem hat Ursula Stettler im Frühjahr 2020 ihr 30. Dienstjahr im Kanton Luzern erreicht und Martina Eggerschwiler ihr 10. Dienstjahr. Gratulation auch euch beiden.

Leider verlassen gleich mehrere Lehrpersonen unsere Schule auf Ende des Schuljahres.



**Christine Bucher**, unsere Kindergartenlehrperson, gehört zu ihnen. Sie war während 25 Jahren in Ermensee stets voller Herzblut beim Unterrichten. Und oft waren es in den letzten Jahren die kleinen Söhne und Töchter ihrer früheren Kindergärtler, welche nun zu ihr in den wunderbar eingerichteten Kindergarten kamen. Der

Fantasie und dem Einfallsreichtum der Kinder gab Christine Bucher viel Raum. Unvergesslich bleiben tolle Projekte wie Gartenbesuche bei den Kindergärtlern zu Hause, die Wald-kindergartenzeit oder die Pferdekutschenüberraschungen.

Chregi, du verlässt die Schule Ermensee ostwärts, brichst auf zu neuen Ufern. Ab kommendem Schuljahr wirst du in Wettswil ZH in einem von mehreren Kindergärten tätig sein – zusammen mit vielen Kolleginnen. Geniesse das Neue und bleibe mit Leib und Seele Kindergärtnerin!



**Nadja Jost** kam im Jahr 2002 als Klassenlehrperson einer 1. / 2. Klasse nach Ermensee. In den folgenden Jahren blieb Nadja Jost zuerst Klassenlehrperson, war dann als Lehrperson für Begabungsförderung, integrative Förderung und Deutsch als Zweitsprache tätig, vom Kindergarten bis zur 4. Klasse. Sie hat die Schule vom Projekt Pausenkiosk bis hin zur Schulwebseitengestaltung, von Kompassstagen bis zu den Schulentwicklungsideen entscheidend mitgeprägt.

Obwohl Nadja Jost eigene Kinder hat, konnte unsere Schule immer auf sie zählen – trotz eher langem Arbeitsweg aus Nottwil. Nun wird ihr Weg kürzer und die Schule grösser. Buttisholz ist der neue Arbeitsort ihrer Wahl.



**Nadja Weibel** hat sieben Jahre als Klassenlehrperson an der 1. / 2. Klasse in Ermensee unterrichtet. Mittlerweile erleben rund hundert Kinder bei ihr den ersten Schultag. Oft und gern



organisierte Nadja Weibel bei den jährlichen Herbstwanderungen oder Sporttagen mit, begleitete die ganze Vollversammlung der Kinder beim Singen des Ärmiseer Schulliedes und war überall da, wo sie gebraucht wurde. Ihre neue Schule hat ebenfalls geografische Vorteile für Nadja Weibel. Ihr neuer Arbeitsort ist in Wikon.

Wir danken Christine Bucher, Nadja Jost und Nadja Weibel für die vielen tollen und intensiven Jahre an der Schule Ermensee. Alles Gute!

#### Dank

Ich danke allen herzlich, die für das gute Gelingen dieses besonderen Schuljahres beigetragen haben: den Lehrpersonen – ganz speziell auch für den Fernunterricht, den Eltern, die diesen tatkräftig unterstützt haben, dem Hauswartsteam und den Schulbehörden.

#### Ausblick auf das neue Schuljahr 2020 / 2021

Im neuen Schuljahr werden 85 Kinder in wiederum fünf Klassen – inklusive Kindergarten – an der Schule Ermensee starten.

Ganz herzlich begrüsse ich an dieser Stelle unsere neuen Lehrpersonen. Ich wünsche ihnen einen guten Start und eine erfolgreiche, erfüllende Tätigkeit an unserer Schule – ganz nach unserem neuen Schulmotto metenand ond förenand.

Eva Zihlmann, Schulleiterin

#### Herzlich willkommen! Die neuen Lehrpersonen an unserer Schule stellen sich vor

##### Stefanie Henseler



Ich bin Stefanie Henseler und Kindergartenlehrperson mit Leib und Seele. Meine Ausbildung habe ich an der Pädagogischen Hochschule in Luzern im Jahr 2011 abgeschlossen. Danach unterrichtete ich sieben Jahre in Hochdorf im Kindergarten Peter Halter. Im vergangenen Jahr bin ich viel gereist, habe als Stellvertretung in Hitzkirch unterrichtet und im Gartenbau gearbeitet. Nun freut es mich sehr, im August die Kindergartenklasse in Ermensee übernehmen zu dürfen. Ich bin gespannt die Kinder, die Eltern, das Team und meinen neuen Arbeitsort kennen zu lernen. Neben meinem 75%-Pensum im Kindergarten arbeite ich im Verein imwald in Rothenburg als Naturpädagogin mit.

Zu meiner Person:

- Ich entdecke gerne Neues; in der Natur, in anderen Ländern und Kulturen.
- Ich liebe die Berge; klettere, wandere, snowboarde gerne.
- Ich stelle gerne Fragen und suche Antworten dazu.
- Ich benutze gerne meine Hände; gestaltend, zeichnend, nähend, kochend, Gitarre spielend.
- Und auch meine Stimme; singend, lachend, spannende Gespräche führend, Geschichten erzählend.
- Ich genieße gutes Essen, Bücher, Filme und Musik.
- Ich habe 2019 die Ausbildung zur Natur- und Wildnispädagogin in der Naturschule Woniya in Masein (GR) abgeschlossen.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Sommer! Auf bald in Ermensee!

##### Celia Brun



Mein Name ist Celia Brun. Ich bin in Emmenbrücke aufgewachsen und wohne nun in Horw. 2017 habe ich die Pädagogische Hochschule in Luzern abgeschlossen und war anschliessend drei Jahre in Meggen als 5. / 6. Klassenlehrperson tätig. Diesen Sommer wechselte ich nach Ermensee und werde Klassenlehrerin der 1. / 2. Klasse.

In meiner Freizeit bin ich gerne am See, in den Bergen oder mit Freunden unterwegs. Ich reise sehr gerne durch verschiedene Länder und liebe das Meer. Zudem bin ich eine leidenschaftliche Fasnächtlerin und bin seit klein auf in einer Luzerner Guggenmusik.

Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern.

##### Pavel Bucher



Mein Name ist Pavel Bucher. Ich bin 26 Jahre alt und wohne seit fünf Jahren zusammen mit meiner Freundin in Hochdorf. Im Herbst beginnt für mich das letzte Ausbildungsjahr zum Primarlehrer an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Daher werde ich im kommenden Schuljahr nur ein kleines Pensum an der Schule Ermensee haben. Ich werde jeweils am Mittwochmorgen je zwei Lektionen Sport und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unterrichten. Die Schule Ermensee kenne ich bereits von meinem letzten Praktikum im Januar 2020.



In meiner Freizeit bin ich sehr engagiert beim FC Hitzkirch tätig. Ich bin dort seit acht Jahren Juniorentrainer. Mir gefällt die Arbeit mit Kindern sehr – sei es in der Schule oder auf dem Fussballplatz.

Ich freue mich schon jetzt auf viele spannende Erfahrungen und Begegnungen im kommenden Schuljahr in Ermensee.

### Auf Wiedersehen

Unsere Primarschulzeit an der Schule Ermensee geht zu Ende. Wir hatten viele gute Erlebnisse, konnten viele Erfahrungen sammeln und spannende Projekte erleben. Zum Beispiel haben wir das alte Weidenhaus abgerissen und erneuert oder in Gelfingen konnten wir Frösche retten und beobachten. In der 1. Klasse haben wir miterlebt, wie Küken schlüpften und in der 5. Klasse sind wir auf einen Bauernhof gegangen. Dort haben wir ein Kalb Mäxli getauft und es zu unserem Klassentier ernannt. Zusammen mit den Kindergärtnern haben wir in der 2. Klasse das Musical „Roland am Schönheits-

wettbewerb“ gespielt. Ausserdem war es ein riesen Spass, als wir in der 3. Klasse mit der ganzen Schule ein Zirkusprogramm einstudieren und vorführen durften. Zum Abschluss unserer Primarschulzeit werden wir eine drei tägige Schulreise machen, auf die wir uns sehr freuen. Wir können aus unserer Schulzeit kein Highlight bestimmen, da alles sehr cool war!

Wir bedanken uns bei unseren Hausmeistern fürs putzen und fürs runterholen der auf die Schulhausdächer geschmissenen Bälle. Wir bedanken uns auch bei unseren Lehrpersonen für die tolle Zeit. Unser Dank geht auch an alle anderen Personen, die unsere Primarschulzeit geprägt haben. Wir danken unseren Eltern, dass sie uns immer unterstützen. Wir bedanken uns ebenfalls bei der Schulleitung, Arthur Bösch, Isabelle Stocker und der jetzigen Schulleiterin Eva Zihlmann, dass sie unsere Lehrer unterstützt haben, da wir nicht immer Engelchen waren. Danke für die tollen Schuljahre.

Liebe Grüsse und hasta la vista!  
Die 6. Klässler



### Musikschule Hitzkirch



### Schnuppern und anmelden

Nach zwei Monaten Fernunterricht sind wir nun froh, dass wir den Musikunterricht wieder als Präsenzunterricht erteilen dürfen. Die positiven Erfahrungen mit Multimedia und Online-Unterricht lassen wir gerne in den zukünftigen Unterricht einfließen. Während der letzten Wochen haben SchülerInnen und LehrerInnen tolle Videos gedreht, auf denen sie ihre Instrumente vorstellen. Kostproben sind auf [www.musikschule-hitzkirch.ch](http://www.musikschule-hitzkirch.ch) aufgeschaltet.

Kinder, die sich noch nicht für ein bestimmtes Instrument entscheiden konnten, haben nun Gelegenheit, gratis Schnupperlektionen zu besuchen. Die Kontakte der Lehrpersonen finden sich auf den Flyern zu den Schnupperlektionen auf unserer Website. Der Anmeldeschluss für das nächste Schuljahr endet am 4. Juli 2020.

Viele unserer Veranstaltungen mussten wir leider absagen. Fortlaufend sind wir am Abklären, welche Veranstaltungen bis Ende Schuljahr noch stattfinden dürfen. Das aktuelle Jahresprogramm finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.

Ines Ruckstuhl-Bättig



## Institutionen

### Akzent – Prävention und Suchttherapie

#### «Die Chance pack ich!»

Das neue Angebot „Die Chance pack ich!“ von Akzent Luzern porträtiert Menschen, die Suchtmittel reduziert haben oder ganz darauf verzichten. Ihre Erfahrungsberichte motivieren dazu, die Coronakrise als Chance zu nutzen, um neue Verhaltensweisen zu entwickeln.

So etwa die Geschichte von Ruedi: Nahezu mühelos hat er aufgehört, Alkohol zu trinken, als sein Stammtisch wegfiel, weil die Restaurants schliessen mussten. Auch Simone fiel es während und nach einem Spitalaufenthalt erstaunlich leicht, nicht mehr zu rauchen. Aussergewöhnliche Zeiten machen aussergewöhnliches möglich, wie die Suchtforschung zeigt. Temporäre Übergänge wie die Coronakrise bieten neben Risiken auch grosse Chancen für Veränderungen. Fallen alte Routinen weg, fallen neue Gewohnheiten leichter.

„Mit diesen wahren Geschichten wollen wir zeigen, dass es gelingen kann, sein Suchtverhalten zu verändern – gerade jetzt, in dieser besonderen Zeit“, erklärt Projektleiter Felix Wahrenberger. Neben den inspirierenden Videos finden sich unter [www.akzent-luzern.ch](http://www.akzent-luzern.ch) diverse Unterstützungsangebote, angefangen bei Aufhörertipps und Onlinekursen bis hin zu Selbsthilfegruppen und persönlicher Begleitung. Sie alle hel-

fen Veränderungswilligen neue Gewohnheiten zu entwickeln, die gesünder und glücklicher machen.

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Luzern für Suchtgefährdete und -betroffene ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten der Früherkennung, der Prävention und der Stärkung von Lebenskompetenzen. Die Suchttherapie unterstützt Menschen mit Therapie und Nachsorge auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.

Akzent – Prävention und Suchttherapie  
Nicole Tobler

### Pro Senectute Kanton Luzern

#### Impulsveranstaltungen

#### „Altersschlau statt reingetappt“ Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern in diesem Jahr zu vier Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat „Verhaltensprävention“ von Roland Jost (Luzerner Polizei) erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.

Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensberei-

chen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internetanzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellter Ware. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Polizei Luzern, gibt in seinem Referat «Verhaltensprävention» einerseits wertvolle Informationen, wie man sich schützen kann, andererseits aber auch wertvolle Tipps, wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehem. Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz), sowie eine Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema. Der Anlass wird musikalisch am Piano von Bruno Roelli umrahmt.

Montag, 14. September 2020, Pfarreiheim Sursee

Mittwoch, 28. Oktober 2020, Pfarreiheim Schüpfheim

**Dienstag, 10. November 2020, Zentrum St. Martin Hochdorf**

Mittwoch, 2. Dezember 2020, Pfarreiheim Ebikon

Jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr. Türöffnung 13.30 Uhr. Eintritt jeweils CHF 10.00 (Vorortkasse).

Anmeldung bis 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung (041 226 11 85 oder [lu.prosenectute.ch/de/impuls2020](http://lu.prosenectute.ch/de/impuls2020)).

Wir freuen uns über Ihren Besuch an einer der vier Impulsveranstaltungen.

Pro Senectute Kanton Luzern  
Esther Peter-Dossenbach







## Parteien

### CVP Ermensee

#### Ermensee ist neu im Kantonsrat vertreten!

Nach einem intensiven Wahlkampf im letzten Jahr und der grossartigen Unterstützung der Ermenseer Bevölkerung, konnte sich Claudia Wedekind einen hervorragenden Listenplatz erkämpfen. Ein Jahr später

durfte sie nun bereits auf ihrem Stuhl im Kantonsratssaal Platz nehmen. Claudia Wedekind rückte für den zurücktretenden Kantonsrat Adrian Bühler, Eschenbach, nach und wurde am 23. Juni vom Kantonsratspräsident Josef Wyss vereidigt.

CVP Ermensee  
Benno Elmiger, Präsident



## Gewerbe

### Franz Vogel, Kundenmaurer

#### Neubau – Umbau – Renovationen seit 20 Jahren



Nach einer 3-jährigen Maurerlehre, der Vorarbeiterschule, etlichen Kursen in den Bereichen Platten- und Gipsarbeiten, Holz- und Trockenbau sowie Betonsanierungen und weiteren 15 Jahren bei der gleichen Baufirma in Hochdorf, nahm die Idee der Selbständigkeit immer stärkere Formen an. Ich liebte meinen Beruf, spürte aber, dass es Zeit für eine Veränderung war und ich in Zukunft auf eigene Rechnung arbeiten wollte. Obwohl mir zu diesem Zeitpunkt die meisten Leute davon abgeraten haben, machte ich mich im Jahr 2000 selbständig. Wann ist schon die beste Zeit für einen Neustart? All die Jahre haben mir die verschiedenen Krisen aufgezeigt, dass genau dieser Zeitpunkt für mich zur Chance wurde. In schwierigen Zeiten geben



die Menschen das Geld nicht für Ferien aus, sondern erneuern und verschönern ihr eigenes zu Hause.

Zum Glück habe ich damals auf mein Bauchgefühl gehört und den Schritt gewagt. Die ersten definitiven Aufträge habe ich bereits vor Ablauf meines Anstellungsverhältnisses erhalten. Dies war für mich sehr beruhigend. Also startete ich am 1. Juli 2000 mit meinen ersten Arbeiten in die Selbständigkeit als Kundenmaurer. Geht eine Türe zu, geht an einem anderen Ort wieder eine auf. Und so war es auch bei mir. Kaum hatte ich eine Arbeit vollendet, kam

ein neuer Auftrag und ich war beim nächsten Kunden engagiert. Nach 20 Jahren hat sich eine grosse Stammkundschaft aufgebaut und es haben sich noch mehr Freundschaften entwickelt.

Mein Beruf ist sehr vielseitig. Folgende Arbeiten führe ich gerne für Sie aus:

- Betonarbeiten allgemein und Beton-Pools
- Betonsanierungen
- Maurerarbeiten
- Gartengestaltungen
- Platten- und Verbundsteinarbeiten



- Gipserarbeiten
- Aussendämmungen, Trocken- und Ständerbau aus Holz
- kleinere Malerarbeiten

Meine Kundschaft schätzt es, dass sich oft nur ein Handwerker im Hause befindet. Es gibt keine Verzögerungen beim Umbau und der Kunde muss nicht warten, bis der nächste Handwerker kommt.

Mit meinem ersten Baumagazin war ich für ein Jahr auf ca. 100 Quadratmetern in der Obstlagerhalle bei meinem Bruder in Hitzkirch einquartiert,

welche ich 1982 während meiner Lehrzeit selber aufgebaut habe. Die anschliessenden zwölf Jahre war ich bei der Familie Estermann in Ermensee. Da die Halle mit der Zeit zu klein wurde, musste ich mir Gedanken für einen anderen Standort machen. Zu dieser Zeit wurde im Kirchfeld in Ermensee Bauland in der Arbeitszone zum Kauf angeboten. Einmal darüber schlafen und ich wusste, ich will ein Grundstück für mein Geschäft kaufen. Und somit reiften immer mehr Pläne in meinem Kopf und die Reise ging los.



Nach dem Kauf im Jahr 2010 fing alles mit einem riesigen Aushub und den Umfassungsmauern auf meinem Grundstück an. Im Jahr 2011 kamen dann die ersten Betonmischer angefahren für die Bodenplatte und die ersten Wände. Bereits im Jahr 2012 konnte ich mit meinem Magazin umziehen. Dies alles geschah immer zwischen regulären Arbeiten bei meinen Kunden.

In den weiteren Jahren konnte ich, wenn es die Zeit ausserhalb meiner Kundenarbeiten zugelassen hatte, an meinem eigenen Bauobjekt weiterarbeiten. Im Jahr 2015 kam die Firma FantasyLight GmbH, Veranstaltungstechnik, mit der Anfrage auf mich zu, ob ich einen Teil vermieten oder lieber verkaufen würde. Ab da gingen die Pläne wieder in eine ganz andere Richtung und ein neues Konzept wurde ausgearbeitet. Es ging jetzt nicht nur um meine Lagerhalle und ein Erdgeschoss, sondern um zwei weitere Stockwerke. Im 1. Obergeschoss entstand eine weitere Gewerbefläche und im 2. Obergeschoss eine 4 ½-Zimmerwohnung und eine 6 ½-Zimmerwohnung. Alle Pläne wurden geändert und die Reise ging weiter. Wie heisst es so schön: „Wir machen Ihren Traum möglich“. Ja, jetzt machte ich meinen Traum möglich.

Die Jahre 2016 bis 2019 waren glückliche Jahre. Im Jahr 2017 musste ich mir mehr oder weniger eine Auszeit für Fremdarbeiten nehmen, damit ich mich meinem Eigenbau widmen konnte. In diesem Jahr wurden sehr viele Fortschritte gemacht.

Im Jahr 2018 wurde dann ein Stockwerkeigentum verkauft. Im ganzen Untergeschoss bin ich mit meiner Baufirma einquartiert, im Erdgeschoss habe ich 2/3 Anteil an die Firma FantasyLight GmbH verkauft und 1/3 Anteil an die Firma Brüschi Holzbau vermietet. Das 1. Obergeschoss und die beiden Wohnungen



## Vereine

### Sportverein

#### Kursangebote Sommer / Herbst 2020

##### NIA

#### Donnerstag 08.50 – 9.50 Uhr

20. / 27.	August
03. / 10. / 17. / 24.	September
22. / 29.	Oktober
05. / 12. / 19. / 26.	November
03. / 10.	Dezember

14 Lektionen Fr. 140.00  
Vereinsmitglieder Fr. 110.00



Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Schnupperlektion sind jederzeit möglich.

Beatrice Rast  
041 917 31 57 / 079 453 76 79  
brast.fuesse@bluewin.ch

Elsbeth Elmiger  
041 917 10 22 / 079 286 44 72  
elsbeth.elmiger@gmx.ch



werden im Laufe der nächsten Zeit fertig ausgebaut, in den Jahren 2018 und 2019 wurde die Aussenfassade fertig gestellt.

Jetzt schreiben wir das Jahr 2020. Für mich persönlich hat sich in den letzten 20 Jahren so einiges getan. Darauf kann ich mit Stolz zurückblicken. Seien es Arbeiten bei meiner Kundschaft oder die Arbeiten, welche ich zu Hause oder bei meinem Gewerbebau verrichtet habe.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei meiner treuen Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen!

Franz Vogel  
Herrenberg 31  
6294 Ermensee

Tel. 079 616 54 58  
fs.vogel@bluewin.ch





AZA  
6294 Ermensee

**DIE POST**

# KINDERFUSSBALLSCHULE SCHNUPPERTAGE 2020



Für fussballbegeisterte Mädchen und Jungs

- Leitung:** Spieler der 1. Mannschaft
- Datum / Zeit:** Mittwoch, 12. August 2020 / 18.00 – 19.00 Uhr  
 Sonntag, 16. August 2020 / 10.00 - 11.00 Uhr  
 Mittwoch, 19. August 2020 / 18.00 – 19.00 Uhr
- Ort:** Sportanlage Hegler, Hitzkirch
- Anmeldung:** kinderfussball@fchitzkirch.ch
- Kosten:** Gratis
- Wer:** Kinder ab Jahrgang 2015



**Anmeldefrist für die definitive Mannschaftseinteilung  
für die neue Saison ist spätestens 30. August 2020 !**

**DER FC HITZKIRCH FREUT SICH AUF EIN ZAHLREICHES  
ERSCHEINEN**



## AGENDA JULI / AUGUST 2020

**Donnerstag, 9. Juli 2020,  
ab 13.30 Uhr,  
Cornelistrasse 18, Hitzkirch**  
Mütter-/Väterberatung / Kleinkinder-  
beratung  
Zentrum für Soziales

**Donnerstag, 23. Juli 2020,  
ab 13.30 Uhr,  
Cornelistrasse 18, Hitzkirch**  
Mütter-/Väterberatung / Kleinkinder-  
beratung  
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 4. August 2020**  
Grünabfuhr  
Ressort Umwelt

**Donnerstag, 13. August 2020,  
ab 13.30 Uhr,  
Cornelistrasse 18, Hitzkirch**  
Mütter-/Väterberatung / Kleinkinder-  
beratung  
Zentrum für Soziales

**Freitag, 14. August 2020,  
08.00 – 08.45 Uhr,  
Schulhaus Ermensee**  
Eröffnungsfeier Schuljahr 2020 / 21  
Elternteilnahme: wenn es die Veran-  
staltungsvorschriften zulassen  
Schule Ermensee

**Donnerstag, 27. August 2020,**  
Papier- und Kartonsammlung  
Ressort Umwelt